

VOLKSENTSCHEID FAHRRAD: BERLIN DREHT SICH! – DEUTSCHLANDS ERSTES RADGESETZ



148

Berlin verabschiedete 2013 eine Radverkehrsstrategie, ohne sie mit Zeitplänen und Ressourcen auszustatten. Der Radverkehr wuchs, viele Radinitiativen entstanden, und die Zeit reifte für einen ambitionierten Plan, den politischen Rückhalt für den Radverkehr in Berlin zu erstreiten.

Ende 2015 fand ein Workshop radpolitisch Engagierter statt. Zehn Ziele für eine angemessene und machbare Fahrradstadt wurden erarbeitet. Die Initiative Volksentscheid Fahrrad wurde gegründet und wuchs schnell auf über 50 Personen. Ziel war die Durchsetzung des ersten Radverkehrsgesetzes – mithilfe eines Volksentscheids. Die Idee: Sichere und flächendeckende Radinfrastruktur lockt die Menschen aufs Fahrrad.

Ab Anfang 2016 entwarf das Team das Berliner Gesetz zur Radverkehrsförderung. Die Ziele wurden von vielen Organisationen unterstützt, z.B. von der Clubcommission und der Landesseniorenvertretung Berlin. Hunderte Freiwillige sammelten 105.425 Unterschriften für den Antrag auf

Einleitung eines Volksbegehrens – formal wären nur 20.000 notwendig gewesen. Der Volksentscheid Fahrrad zeigte, dass Radverkehrspolitik ein mehrheits- und begeisterungsfähiges Thema ist. In repräsentativen Umfragen äußerte eine Mehrheit – auch der Autofahrer – Sympathie für die Ziele des Volksentscheids Fahrrad. Der Radverkehr wurde 2016 eines der Top-Wahlkampfthemen.

Rot-Rot-Grün verscrieb sich der Erarbeitung eines Radverkehrs- und Mobilitätsgesetzes auf Basis der Ziele des Volksentscheids Fahrrad. Nach über 15 Dialogrunden mit der Initiative stand im August 2017 ein gemeinsam verhandelter Gesetzentwurf, der die Grundlage für die Verkehrswende in Berlin legt. Mit der Verabschiedung ist im Frühjahr 2018 zu rechnen.

Zwei Stellen für Radverkehrsplanung je Bezirk und weitere in der Hauptverwaltung wurden bereits eingerichtet sowie eine Infrastrukturgesellschaft für den Radwegebau gegründet. Kurzfristig werden

KURZE PROJEKTbeschreibung

- **ZIEL:**
Mit dem Radverkehrsgesetz die Verkehrswende in Berlin einleiten und Vorbild für andere Städte werden
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Radverkehrsgesetz erarbeitet, 105.425 Unterschriften gesammelt, Entwurf Rad- und Mobilitätsgesetz verhandelt
- **FINANZIERUNG:**
Über 20.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit, seit 2017 Büro finanziert durch Spenden und Fördermitglieder
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
November 2015 bis heute

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Die Initiative Volksentscheid Fahrrad erarbeitete 2016 in drei Monaten ein Radverkehrsgesetz und sammelte dafür in knapp vier Wochen über 100.000 Unterschriften. Die Presse- und Kampagnenarbeit machte den Radverkehr zum Thema im Berliner Wahlkampf 2016. Mit der Landesregierung verhandelte die Initiative 2017 Deutschlands erstes Rad- und Mobilitätsgesetz, das Anfang 2018 verabschiedet wird. Der Radentscheid hat politisch und kommunikativ die Verkehrswende in Berlin möglich gemacht.

Projektmanagement:

- Die Initiative Volksentscheid Fahrrad unter dem Dach von Changing Cities e.V.

Kontakt:

- Ansprechpartner: Denis Petri, Changing Cities e.V.
- E-Mail: info@volksentscheid-fahrrad.de
- Projekthomepage: <https://volksentscheid-fahrrad.de>

VOLKSENTSCHEID FAHRRAD: BERLIN DREHT SICH! – DEUTSCHLANDS ERSTES RADGESETZ



148

mindestens 50 neue Stellen besetzt und ab 2019 pro Jahr 51 Mio. Euro in den Radverkehr investiert.

Um das Gesetz umzusetzen, fördert das Team in den Berliner Bezirken Netzwerke ehrenamtlicher Experten in den relevanten Gremien. Mit kreativen Aktionen macht die Initiative weiterhin auf die Notwendigkeit kontinuierlichen Engagements für den Radverkehr aufmerksam.

Die Initiative Volksentscheid Fahrrad verdient den Deutschen Fahrradpreis, weil ...
... erstmals eine zivilgesellschaftliche Initiative die Verkehrswende in einer Großstadt angestoßen hat.

... über 1.000 Medienberichte den Radverkehr politikfähig gemacht haben.

... sie hunderte Freiwillige begeistert und in Tausenden Stunden ehrenamtlicher Arbeit den Radverkehr auf die politische Agenda gesetzt hat.

... sie geschützte Radwege zum neuen Standard in Berlin gemacht hat.

... sie nicht gegen das Auto gewettert und 80% der Bevölkerung für ein besseres Miteinander im Verkehr hinter sich vereint hat.

... Berlin als Vorbild für Politik und Engagierte zeigt, dass sich mit einer Verkehrspolitik, die aufs Fahrrad setzt, die Menschen gewinnen lassen.